

**1902-05-12**

**AFSENDER**

Ludwig Pollak

**MODTAGER**

Carl Jacobsen

**FAKTA**

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

Tysk

Afsendersted:

Prag

Modtagersted:

København

Arkivplacering:

Glyptotekets arkiv

**DOKUMENTINDHOLD**

Afventer transskription

# CARL JACOBSENS BREVARKIV

NY CARLSBERGFONDET

Den grosse Kopf im Besitze  
der Herren Bongliu und Barsanti  
ist meiner Meinung nach  
aukt. Ich sah in den ersten  
Tagen des Decembers 1901 eine  
kleine Amateurphotographie,  
die mir Herr Barsanti in  
Rom zeigte und die am  
Orte, wo die Bieste stand,  
aufgenommen worden war.  
Ich weth zum Ankauf,  
da ich überzeugt war, dass  
den Kopf interessant war  
und einen neuen Typus darstellte.

Nun habe ich das Original selbst gesehen und meine Überzeugung von der Authentizität des Kopfes ist noch stärker geworden. Die genaue Beweise für die Authentizität des Kopfes sind:

- 1) die Corrosion des Marmors, hauptsächlich sichtbar in den Haaren und im Barte
- 2) den verrostete Eisen Nagel, welcher beweist, dass eine Skulptur schon antik hergestellt worden ist.

3) die ganze Art der Arbeit, welche eine moderne Herstellung direct ausschließt.

Der Kopf selbst erscheint deshalb besonders interessant, weil wir hier wahrscheinlich einen Fall des Ökerarsch bekannten muzaßiv Opus aus erster Kopfes von uns haben.

Rom, den 12.  
Mai 1902

L. Ludwig Pallat